

Protokoll

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.09.2017, 19:33 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	19:33 Uhr
Sitzungsende:	21:41 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Frau Ulrike Lorenzen

Mitglieder

Frau Ute Welter-Agatz

Frau Sabine Paap

Herr Peter Lange

Herr Jens Hoffmann

Herr Michael Amann

ab 19.34 Uhr zu TOP 3

Herr Wolfgang Bortz

Herr Reinhard Burmester

Herr Stephan Burmester

Herr Swen Faustmann

Frau Claudia Ludwig

Herr Max Mann

Herr Harald Martens

Herr Bernd Marzi

Herr Peter Sierau

Herr Christian Winter

Herr Detlef Ziemann

Herr Ulf Zingelmann

ab 19.38 Uhr zu TOP 3

Verwaltung

Herr Oliver Mesch

Bürgermeister

Herr Jens Borchers

Protokollführer

weitere Anwesende

Frau Gaby Pulst

bis einschl. TOP 7 20.03 Uhr

Abwesende:

Mitglieder

Frau Sandra Plehn

Fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 18 und 19
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 20.07.2017
- 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Bericht der Europabeauftragten
- 8 Anfragen und Mitteilungen
 - a) Mitteilungen der Verwaltung
 - b) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertretung
- 9 Antrag der CDU-Fraktion auf Neuwahl der Mitglieder des Planungsausschusses
- 10 Jahresrechnung 2016
- 11 Satzung zur 4. Änderung der Satzung der Gemeinde Trittau über die Erhebung von Friedhofsgebühren
- 12 2. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan
- 13 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31
Gebiet: westlich Bürgermeister-Hergenhan-Straße
hier: a) Auswertung der während der öffentlichen Auslegung (August/September 2017) eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
- 14 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3A
Gebiet: Grundstück Zum Riden 3 (Penny-Markt)
hier: a) Auswertung der während der frühzeitigen Behördenbeteiligung (August/September 2017) eingegangenen Stellungnahmen
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 15 Bebauungsplan Nr. 56
Gebiet: südlich Großenseer Straße, östlich Bürgerstraße
hier: a) Auswertung der während der öffentlichen Auslegung (August/September 2017) eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
- 16 Bebauungsplan Nr. 58 (Zusammenschluss von Teilflächen der Bebauungspläne Nr. 2 und Nr. 5) - Teilgebiet 2
Gebiet: südlich Poststraße, östlich Amtsweg, nördlich Campestraße
hier: a) Auswertung der während der öffentlichen Auslegung (Mai/Juni 2017) eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

17 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil:

18 Vertragsangelegenheiten: Städtebauliche Verträge

19 Antrag auf Ratenzahlung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

(GV Trittau 28.09.2017)

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 18 und 19

(GV Trittau 28.09.2017)

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 18 und 19 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 18 und 19 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

3. Einwohnerfragestunde

(GV Trittau 28.09.2017 4/303)

3.1 Herr Gajda fragt an, ob angesichts der Vandalismusschäden rund um das Bürgerhaus neben der zusätzlichen Beleuchtung nicht auch eine Video-Überwachung sinnvoll ist. Im Kriminalpräventiven Rat wurde festgestellt, dass sich rund um das Bürgerhaus auch eine Drogenszene bildet.

GV Amann erscheint zur Sitzung.

BM Mesch erläutert, dass der Begriff Drogenszene relativiert werden muss. Es ist einzelner Drogenkonsum festzustellen. Im Bürgerhaus selbst wird die Hausordnung, die Alkohol- und Drogenkonsum verbietet, strikt durchgesetzt. Die Anregung wird mitgenommen und soll besprochen werden.

Herr Zingelmann kommt zur Sitzung.

(GV Trittau 28.09.2017 4/304)

3.2 Eine Einwohnerin beklagt, dass auf dem Kinderspielplatz im Neubaugebiet die blauen Mülleimer überquellen und offensichtlich nicht geleert werden. BM Mesch sichert zu, der Sache nachzugehen.

(GV Trittau 28.09.2017 1/102, 1/110)

3.3 Ein Einwohner macht darauf aufmerksam, dass die Bekanntmachung der Sitzung der Gemeindevertretung 9 mal im Internet registriert war, so dass beim Ausdruck 20 Seiten herauskommen. BM Mesch erläutert, dass die Einstellung fehlerhaft erfolgte.

(GV Trittau 28.09.2017

4/304)

3.4 Ein Einwohner macht darauf aufmerksam, dass aufgrund des Befalls mit Schädlingen das Laub der Straßenbäume Hamburger Straße, Schützenplatz, Rausdorfer Straße und Billredder von den Gemeindearbeitern entsorgt werden muss, damit nicht die Bäume der anliegenden Privatgrundstücke in Mitleidenschaft gezogen werden. Bislang war dieses nicht festzustellen. Betroffen sind auch Eichen und Kastanien. GV Mesch sagt eine Verfolgung der Sache zu.

(GV Trittau 28.09.2017

4/100, 4/304)

3.5 Ein Einwohner macht darauf aufmerksam, dass ein großes Waldameisennest an der Hamburger Straße geschützt werden sollte.

4 . Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 20.07.2017

Einwendungen gegen das Protokoll vom 20.07.2017 werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

5 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass in der letzten Sitzung im nichtöffentlichen Teil über die Niederschlagung einer Forderung beschlossen wurde.

6 . Bericht des Bürgermeisters

(GV Trittau 28.09.2017

1/1, 1/2, 2/2, 3/1, 3/2, 4/1)

Herr Bürgermeister Mesch trägt seinen Bericht vor:

Bilanz Freibad

Die Saison ist am 16.09. beendet worden und war trotz des schlechten Sommers alles in allem zufriedenstellend:

Besucher insgesamt 27.367 bei einer Einnahme von 86.000.- Euro. (2015: 27.928 Besucher/71.500.- Euro und 2014: 29.020/77.000.- Euro)

Tag der offenen Tür Bauhof

Am 23.09. fand der Tag der offenen Tür auf dem neuen gemeinsamen Bauhof Trittau-Lütjensee statt. Er wurde sehr gut von den Bauhofteams Trittau und Lütjensee gestaltet, Gerätschaften, Fahrzeuge, Gebäude und Tätigkeiten wurden demonstriert, so dass die Besucherinnen und Besucher einen guten Einblick in die Arbeit unseres Bauhofs bekommen haben. Ebenso konnte die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bauhofes, die das Energienetz Hamburg dort für uns betreibt besichtigt werden. Der große Dank gilt den Mitarbeitern

des Bauhofs und der Verwaltung, die durch Ihren Einsatz und Wochenendeinsatz diesen Tag möglich gemacht haben.

Bundestagswahl

Aus Sicht des Gemeindevahlleiters ist zu berichten, dass die Bundestagswahl am 24.09. in Gemeinde und Amtsgemeinden reibungslos vonstattengegangen ist. Erfreulich war eine hohe Wahlbeteiligung, die in Trittau bei rund 80 Prozent lag. Immer mehr nimmt der Anteil der Briefwähler zu, was für eine starke Inanspruchnahme der Verwaltung im Vorfeld der Wahl gesorgt hat. (bundesweiter Trend). In diesem Zusammenhang gilt der Dank allen ehrenamtlichen Wahlvorständen, die am vergangenen Sonntag Dienst getan haben. Großer Dank ebenso an das äußerst engagierte Team der Verwaltung, das die Wahlen vorbildlich vorbereitet und abgewickelt hat!

Baumaßnahmen:

Campestraße

- Derzeit 1. Bauabschnitt weiterhin in Bearbeitung, Hausanschlüsse Gas/Strom wurden hier bereits alle neu aufgelegt
- Fertigstellung Grundplanum bis 04.10.2017, dann werden Bordsteine und Regenwasserabläufe bis zum 11.10.2017 gesetzt
- Herstellung der Asphaltsschicht am 12.10.2017 (Anlieger werden 2 Tage vorher durch Firma LKT per Posteinwurf informiert, dass die Straße an diesem Tag von morgens bis späten Nachmittag gesperrt wird)
- Arbeiten am Trinkwasseranschluss im Bereich der Einmündung Lindenstraße werden ebenfalls am 12.10.2017 erfolgen (die betroffenen Anlieger werden 2 Tage vorher von Firma Bergemann&Gräper informiert)
- Der 1. Bauabschnitt weist zum Bauzeitenplan eine Verzögerung von einer Woche auf. Der Grund hierfür ist weitgehend auf die Verzögerung durch die Umverlegung der Stromanbindung im Bereich der Schulstraße (bei Beginn der Baumaßnahme) zurückzuführen
- Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme (3 Bauabschnitte) ist weiterhin zum Ende 2017 geplant

Ausbau K32/Lütjenseer Str.

Die Maßnahmen erfolgt durch den LBV/Kreis. Baubeginn ist für kommende Woche avisiert bis voraussichtlich 31.05.2017. Umleitung für den Verkehr von und nach Grönwohld über Otto-Hahn-Str. und Bgm.-Hergenhan-Str.

Ausbau Herrenruhweg

Eine Anwohnerinformationsveranstaltung hat am 26.09. unter großer Beteiligung stattgefunden, im BUA am 5.10. wird dann über das Ausbauprogramm diskutiert und ggf. erschlossen

Blaues Haus

Der Bau ist im Bauzeitenplan (geplante Übergabe 10.11.2017). Zur Zeit wird der Estrich aufgebracht, dies wird Montag abgeschlossen sein. Die Arbeiten am fußläufigen Verbindungsweg zur Schule laufen nach Plan, dafür mussten zwei großen Kastanien an der Großenseer Straße gefällt werden. Die Freigabe des Weges ist für Mitte Oktober geplant.

Versetzung der Ampel an der Großenseer Str./Schulwegsicherung

Die Ampel wurde zunächst einmal nur provisorisch versetzt, der Schulweg durch Schranken abgesichert. Grund für die zunächst nur provisorische Versetzung: Im Zuge der Realisierung B56 + B35b hat der BUA eine Anbindung dieser Baugebiete über einen neu zu schaffenden Kreisverkehrsplatz an der Großenseer Straße/Landesstraße 93 beschlossen. In diesem Zusammenhang finden zur Zeit Gespräche mit dem LBV statt, ob im Rahmen dieser Baumaßnahme nicht möglich wäre, dass das Land (bzw. die Gemeinde für das Land) endlich die Sanierung der kompletten Großenseer Str./L93 in Angriff nimmt. Es gibt positive Signale vom Land, die Abstimmung dazu folgt im Oktober. Der Ausgang diese Gespräch wird abgewartet, da bei einem Ausbau die Ampel auch betroffen ist.

Kieler Straße/Maßnahme des LBV

Bauanlaufbesprechung hat stattgefunden, Mitte Oktober ist uns der Baubeginn durch den LBV avisiert worden.

Laubsammelaktion

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 3. September die Durchführung einer Laubsammelaktion für Laub von öffentlichen Bäumen beschlossen. Dafür werden in den Bereichen, in denen viele öffentliche Bäume stehen, Metallboxen zur Verfügung gestellt, über die das Laub entsorgt werden kann. Die Metallboxen werden in den Straßen Billredder, Herrenruhmweg, Bahnhofswiete und Alte Möllner Straße zur Verfügung stehen. Das Laub wird anschließend durch den Bauhof mit einem Laubsauger aus den Boxen aufgenommen. Es sind insgesamt zwei Sammeltermine vorgesehen. Für den ersten Sammeltermin werden die Kisten vom 16.10.2017 bis 19.10.2017 aufgestellt. Für den zweiten Sammeltermin werden die Kisten zwischen dem 20.11.2017 und dem 23.11.2017 aufgestellt.

Erhebung von Straßenbaubeiträgen/Gesetzesänderung

Die Fraktionen von CDU, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP haben Anfang September einen Gesetzentwurf zur Aufhebung der Erhebungspflicht für Straßenausbaubeiträge vorgelegt. Danach soll § 76 der Gemeindeordnung (GO) durch Anfügung eines zweiten Satzes in Absatz 2 wie folgt geändert werden: „Eine Rechtspflicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Sinne der §§ 8 und 8a des Kommunalabgabengesetzes besteht nicht.“ Damit würde die Pflicht der Kommunen entfallen, Straßenbaubeiträge zu erheben. Aus Sicht des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages würde durch die beabsichtigte Gesetzesänderung die Finanzierungsgrundlage für Straßen verschlechtert und faktisch eine Ungleichbehandlung zwischen finanzstarken und finanzschwachen Kommunen entstehen, die im Ergebnis nicht auf Straßenausbaubeiträge verzichten können. Laut Ankündigung der Regierungskoalition sollen die Kommunen mit der Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs bis Ende 2020 finanziell in die Lage versetzt werden, ihrer Verpflichtung zum Ausbau der Straßen nachzukommen. In der Begründung zum Gesetzentwurf findet sich allerdings hierzu nichts davon wieder. Es handelt sich also lediglich um eine politische Ansichtserklärung, die derzeit durch keinerlei konkrete Kompensationsmaßnahmen belegt ist. Der Gesetzentwurf wird noch dieses Jahr verabschiedet werden, so dass sich die Gemeinde die Debatte darüber führen muss, ob weiterhin Straßenbaubeiträge in Trittau erhoben werden sollen oder nicht.

Personelle Veränderungen

- Frau Jonas, FDL FD 3/2 Kinder, Jugend, Kultur hat die Verwaltung verlassen, das Nachbesetzungsverfahren der Stelle findet zur Zeit statt.
- Zum 01.08.2017 hat Frau Lea-Sophie Kröger mit ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen.
- Zum 04.09.2017 hat Frau Franca Fritschi ihren Dienst als neue Leiterin der VHS aufgenommen.
- Zum 01.10.2017 wird Frau Berit Ostrander als Klimaschutzbeauftragte in der Gemeinde Trittau beginnen.
- Ebenso am 2.10.2017 wird das Frau Rhin als Krankheitsvertretung im Meldeamt tätig werden.

Info-Veranstaltung zum Ratsinformationssystem allris

Die Info-Veranstaltung hat am 27.09. für alle Gemeindevertreter aus den Gemeinden des Amtes Trittau stattgefunden. Es wurde das Programm/die App vorgestellt und über die beeindruckenden Möglichkeiten für Gemeindevertreter informiert, die sich mit dem Programm bieten. Verwaltung arbeitet bereits im "Backend" mit allris, Protokolle, Vorlage etc. werden bereits mit dem Programm erstellt. Ziel ist es, nach der Kommunalwahl für die neue Legislaturperiode auf den papierlosen Sitzungsdienst auch für alle Gemeindevertreter des Amtes umzustellen. Dazu wird auch der Hauptausschuss der Gemeinde beraten, der Amtsausschuss im Dezember dann über die Bereitstellung von Mitteln für die Ausstattung der GVer mit Tablet-PCs. Die Mitglieder des Amtsausschusses und des Hauptausschusses erhalten in Kürze einen Zugang zum digitalen allris-System

Terminliches:

Verschiebung von Sitzungen

Die Sitzung des Planungsausschusses, die für den letzten Tag vor den Ferien am 12. Oktober vorgesehen war, wird nach Rücksprache mit dem PLA-Vorsitzenden auf den 9. November verschoben. Die für diesen Tag eventuell vorgesehen GV nach Rücksprache mit BV Lorenzen auf den 16.11.

Wahl des Seniorenbeirates

Die Wahl des Seniorenbeirates ist am bis zum 12. Oktober, die Wahlunterlagen an die Ü60jährigen (insgesamt 2.400 Wahlberechtigte) werden zur Zeit verschickt, 8 Kandidatinnen und Kandidaten stehen zur Wahl.

Tag der Deutschen Einheit/Feier mit Gadebusch

Die Feier mit Gadebusch findet am Freitag, den 29.09.2017 statt, mit einem historischen Spaziergang von Frau Paap und anschließendem Zusammensein in der HSV-Scheune von Bernd Geisler. Mit eingeladen auf Trittauer Seite wurde auch Vertreter von Vereinen und Verbänden, um die Freundschaft zu Gadebusch auf breite Füße zu stellen. Bisher sind etwa 34 Personen aus Trittau angemeldet.

7 . Bericht der Europabeauftragten

(GV Trittau 28.09.2017 EU-Beauftragte)

Frau Pulst berichtet über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen. Der Bericht ist den Protokollkopien und dem Originalprotokoll beigefügt.

Anschließend verlässt Frau Pulst die Sitzung.

8 . Anfragen und Mitteilungen

a) Mitteilungen der Verwaltung

b) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertretung

a) BM Mesch verweist auf die als Anlage zu den Protokollkopien und dem Originalprotokoll beigefügte Beschlussüberwachungsliste, die Planungsvorhaben betrifft. Einzelne Sachstände werden kurz genannt.

(GV Trittau 28.09.2017 2/200)

b) (1) GV Welter-Agatz macht auf die gefährliche Verkehrssituation Bahnhofstraße/Einmündung Lütjenseer Straße aufmerksam. BM Mesch erläutert, dass der Bereich wegen der Baumaßnahmen zunächst gesperrt wird. Das Ordnungsamt betrachtet die Situation und zieht in Erwägung, im Bereich der Einmündung ein Parkverbot anzuordnen.

(GV Trittau 28.09.2017 2/200)

b) (2) GV Welter-Agatz macht auf den Müll, der sich auf dem Privatgelände am Weg zwischen Mühlenteich und Ortszentrum im Bereich eines ausgetrockneten Tümpels befindet, aufmerksam. BM Mesch erläutert, dass er mit dem Eigentümer bereits gesprochen und die Entfernung vereinbart hat. Der Sache wird nachgegangen.

(GV Trittau 28.09.2017)

b) (3) GV Sierau berichtet von einer Veranstaltung der SH-Netz, die er mit Frau Lorenzen besucht hat. Es wurde u. a. sehr viel über Energiesparen und die Klima- bzw. Wetterveränderungen gesprochen, zum letzteren Thema hat Meno Schrader referiert.

(GV Trittau 28.09.2017 4/301)

b) (4) GV Sierau berichtet, dass die Ideenwerkstatt im Rahmen einer Bürgerbeteiligung bezüglich des Ausbaus des Herrenruhmwegs sehr gut besucht war, die Vorschläge des Architekten sind zum Großteil eingeflossen.

(GV Trittau 28.09.2017

3/100, 3/200)

b) (5) GV R. Burmester schlägt vor, die Mitarbeiter/innen der Trittauer Tafel zum Weihnachtsessen einzuladen oder ihnen ein Präsent zu überreichen. BM Mesch schlägt vor, angesichts der zu regelnden Ehrungen in der Gemeinde dieses im nächsten SSK beraten zu lassen.

(GV Trittau 28.09.2017

4/304)

b) (6) GV Martens fragt, wann der alte Bauhof geräumt werde. BM Mesch berichtet, dass dieses nach und nach geschehe. Der ZV beansprucht den alten Bauhof.

(GV Trittau 28.09.2017

4/305)

b) (7) GV S. Burmester macht darauf aufmerksam, dass die Lampen am Radweg der Großenseer Straße nicht brennen. BM Mesch sichert eine Prüfung zu. Mit der Reparatur ist ein Subunternehmer beauftragt.

9 . Antrag der CDU-Fraktion auf Neuwahl der Mitglieder des Planungsausschusses Vorlage: 2017/09/131

(GV Trittau 28.09.2017

VZ, 1/100, 1/102)

GV Hoffmann erhält das Wort und erläutert kurz den Sachverhalt. Es ergibt sich hierzu eine Aussprache. GV Winter macht darauf aufmerksam, dass sich die Verhältnisse seit dem 26.03.2015 in der GV nicht geändert hätten. Insofern ist aus seiner Sicht bezüglich des Wortlautes des § 46 Abs. 10 („nicht mehr“) fraglich, ob das Recht der Beantragung der Anpassung nicht verwirkt ist. Er fragt an, ob die Angelegenheit von der Kommunalaufsicht geprüft wurde. Herr Borchers erläutert, dass nach seiner Auffassung der Rechtsgedanke, die Verhältnisse der GV an die Ausschussbesetzung anzupassen, tragend ist. Eine Prüfung durch die Kommunalaufsicht erfolgte nicht. BM Mesch erläutert unter Zitierung aus der Kommentierung zur Gemeindeordnung, dass der Antrag seiner Meinung nach rechtens ist.

GV Winter beantragt:

Die Angelegenheit ist zurückzustellen und zunächst von der Kommunalaufsichtsbehörde zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	8
Stimmenthaltungen:	3

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann verliest die Vorsitzende die bezüglich der Besetzung des Planungsausschusses vorliegenden Vorschläge der Fraktionen. Einwände gegen die Abstimmung en bloc werden nicht erhoben.

Beschluss:

1. Es werden in den Ausschuss gewählt:

Mitglied	allgemeine Vertreter
1. GV Stephan Burmester (CDU)	GV Reinhard Burmester (CDU)
2. GV Jens Hoffmann (CDU)	WB Winfried Gerke (CDU)
3. WB Dominique Scheper (CDU)	GV Sandra Plehn (CDU)
4. WB Gerd Ludwig (SPD)	WB Tobias Schoeneberg (CDU)
5. GV Max Mann (SPD)	GV Peter Lange (SPD)
6. GV Detlef Ziemann (Grüne)	WB Thomas Schröder (SPD)
7. GV Michael Amann (BGT)	WB Roland Wingenfelder (SPD)
	GV Christian Winter (SPD)
	GV Sabine Paap (Grüne)
	WB Bernd Liebert (Grüne)
	GV Wolfgang Bortz (Grüne)
	GV Peter Sierau (BGT)
	WB Frank Kubbernuß (BGT)
	WB Jan-Hendrik Höper (BGT)
	WB Marko Wagner (BGT)

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	7

GV Winter stimmt nicht mit ab.

2. Es werden die/der Ausschussvorsitzende und die/der Stellvertreterin/Stellvertreter gewählt:

Ausschussvorsitz	Stellvertretung
GV Detlef Ziemann (Grüne)	GV Michael Amann (BGT)

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	5

GV Winter stimmt nicht mit ab.

Im Anschluss stellen sich Herr Scheper und Herr Schoeneberg kurz vor.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Kommunalaufsicht wurde zwischenzeitlich zum Sachverhalt befragt. Sie bestätigt die Rechtsauffassung der Verwaltung.

10. Jahresrechnung 2016 Vorlage: 2017/09/077

(GV Trittau 28.09.2017

1/201)

GV Sierau erhält als Vorsitzender des RPA das Wort, erläutert den Sachverhalt und verliest Anschließend die festgestellten Zahlen des Jahresabschlusses.

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 120.578,00 EUR werden genehmigt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 wird mit folgenden endgültigen Zahlen beschlossen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaushalt
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
1	Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	20.338.787,64	4.603.592,42	24.942.380,06
2	+ neugebildete Haushaltseinnahmereste	0,00	1.313.393,00	1.313.393,00
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	2.599.313,60	2.599.313,60
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	14.663,46	1.063,56	15.727,02
5	Summe bereinigter Solleinnahmen	20.324.124,18	3.316.608,26	23.640.732,44
	Ausgaben			
6	Sollausgaben (= Anordnungssoll)	20.265.844,62	1.970.497,01	22.236.341,63
	Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHVO 0,00 EUR			
7	+ neugebildete Haushaltsausgabereste	59.440,78	1.399.662,09	1.459.102,87
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	59.001,68	59.001,68
9	- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	1.161,22	-5.450,84	-4.289,62
10	Summe bereinigter Sollausgaben	20.324.124,18	3.316.608,26	23.640.732,44
	Unterschied			
	Etwaiger Unterschied bereinigter Solleinnahmen ./.. Bereinigter Sollausgaben			
11	Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 19
davon anwesend: 18
Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

11 . Satzung zur 4. Änderung der Satzung der Gemeinde Trittau über die Erhebung von Friedhofsgebühren
Vorlage: 2017/09/078

(GV Trittau 28.09.2017 1/211)

GV Lange erläutert als Vorsitzender des FWA, GV Martens als Vorsitzender des HA, den Sachverhalt. Nach kurzer Aussprache wird beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Satzung zur 4. Änderung der Satzung der Gemeinde Trittau über die Erhebung von Friedhofsgebühren.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 19
davon anwesend: 18
Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

12 . 2. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan
Vorlage: 2017/09/130

(GV Trittau 28.09.2017 1/200, 1/201)

GV Lange erläutert als Vorsitzender des FWA den Sachverhalt und geht auf einzelne größere Veränderungen ein. Es schließt sich eine längere Diskussion an.

GV Sierau merkt an, dass der Sperrvermerk bezüglich der HHSt. 56000.935000 Outdoor Fitnessgeräte nach seiner Recherche nicht beschlossen wurde.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Sperrvermerk bezieht sich auf die erstmalige Bereitstellung von Mitteln 2015 und wurde versehentlich nicht gelöscht. Der Sperrvermerk wurde entfernt.

Nach einer weiteren Aussprache wird beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende 2. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 19
davon anwesend: 18
Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

13 . 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31
Gebiet: westlich Bürgermeister-Hergenhan-Straße
hier: a) Auswertung der während der öffentlichen Auslegung (August/September 2017) eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 2017/09/135

(GV Trittau 28.09.2017

4/101)

GV Martens verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum. Dazu verlässt GV Lange den Sitzungsraum, ohne befangen zu sein.

GV Ziemann erläutert den Sachverhalt anhand einer Beamerpräsentation.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung (August/September 2017) zum Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit dem in der als Anlage zu TOP 13 dieser Sitzungsniederschrift beschriebenen Ergebnis (Auswertung des Büros Planlabor Stolzenberg, Lübeck) geprüft.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Naturschutzverbände sowie die privaten Personen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Gemeindevertretung die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 für das Gebiet westlich Bürgermeister-Hergenhan-Straße bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan (mit seiner 43. Änderung) zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 22 GO war folgendes Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; es war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

GV Harald Martens

GV Martens betritt den Sitzungsraum. Die Vorsitzende gibt das Abstimmungsergebnis bekannt.

14 . 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3A
Gebiet: Grundstück Zum Riden 3 (Penny-Markt)
hier: a) Auswertung der während der frühzeitigen Behördenbeteiligung (August/September 2017) eingegangenen Stellungnahmen
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2017/09/136

(GV Trittau 28.09.2017

4/101)

GV Welter-Agatz verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum. GV Lange ist weiterhin abwesend, ohne befangen zu sein.

GV Ziemann erläutert den Sachverhalt anhand einer Beamerpräsentation. Es wird von ihm eine Frage von GV Sierau bezüglich der anzupflanzenden Obstbäume beantwortet.

GV Lange betritt den Sitzungsraum. Die Vorsitzende gibt das Abstimmungsergebnis zu TOP 13 bekannt.

Beschluss:

1. Die während der frühzeitigen Behördenbeteiligung (August/September 2017) zum Konzept der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3A vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit dem in der als Anlage zu TOP14 dieser Sitzungsniederschrift beschriebenen Ergebnis (Auswertung des Büros Planlabor Stolzenberg, Lübeck) geprüft.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3A für das Grundstück Zum Riden 3 und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Naturschutzverbände sowie die Nachbargemeinden über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 22 GO war folgendes Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; es war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

GV Welter-Agatz

GV Welter-Agatz betritt den Sitzungsraum. Die Vorsitzende gibt ihr das Abstimmungsergebnis bekannt.

15 . Bebauungsplan Nr. 56

Gebiet: südlich Großenseer Straße, östlich Bürgerstraße

hier: a) Auswertung der während der öffentlichen Auslegung (August/September 2017) eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: 2017/09/137

(GV Trittau 28.09.2017

4/101)

GV Ziemann erläutert den Sachverhalt anhand einer Beamerpräsentation. Es wird eine Frage von GV Winter bezüglich der vorgesehenen Einfahrten (außerhalb des Geltungsbereiches des B-Planes) von Vorsitzenden und BM Mesch beantwortet.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung (August/September 2017) zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 56 vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Naturschutzverbände sowie der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit dem in der als Anlage zu TOP 15 dieser Sitzungsniederschrift beschriebenen Ergebnis (Auswertung des Büros Planlabor Stolzenberg, Lübeck) geprüft.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Naturschutzverbände sowie die privaten Personen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 56 für das Gebiet südlich Großenseer Straße, östlich Bürgerstraße bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16 . Bebauungsplan Nr. 58 (Zusammenschluss von Teilflächen der Bebauungspläne Nr. 2 und Nr. 5) - Teilgebiet 2

Gebiet: südlich Poststraße, östlich Amtsweg, nördlich Campestraße

hier: a) Auswertung der während der öffentlichen Auslegung (Mai/Juni 2017) eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: 2017/09/132

GV Ludwig verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

GV Ziemann erläutert den Sachverhalt anhand einer Beamerpräsentation. GV Hoffmann ergänzt die Ausführungen.

Beschluss:

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 58 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit der Anlage "Abwägungsempfehlung" des Planlabor Stolzenberg geprüft.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 58 **Teilgebiet 2** für das Gebiet

südlich Poststraße, östlich Amtsweg, nördlich Campestraße

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan (in seiner 40. Änderung) zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 22 GO war folgendes Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; es war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

GV Ludwig

GV Ludwig betritt den Sitzungsraum. Die Vorsitzende gibt ihr das Abstimmungsergebnis bekannt.

17. Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

(GV Trittau 28.09.2017)

17.1 Eine Einwohnerin fragt, wo sich die Napoleon-Brücke befindet. GV Paap beantwortet die Frage.

17.2 Ein Einwohner fragt an, ob die erhöhten Friedhofsgebühren auch für die Vergangenheit Wirkung entfalten und so zu Nachberechnungen führen. BM Mesch verneint dieses.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in